

Das Evangelium nach Markus

III. LEIDEN UND AUFERSTEHUNG JESU
S. Marcus C. XIII. - C. XVI.

Biblia Die ganze Heilige Schrift Deudsch Wittenberg 1545

D. Martin Luther

C. XIII.1 - 18

Blatt [273b]

XIII.5 Dieser grosschen einer / würde bey vns machen / fast dreissig Meissnische lawenpfennig oder drithalben vnser grosschen.

III. LEIDEN UND AUFERSTEHUNG JESU

XIII.

Der Plan der Feinde. Beschluss gegen Jesus

VND NACH ZWEEN TAGEN WAR OSTERN / VND DIE Tage der Süssenbrot. Vnd die Hohenpriester vnd Schrifftgelerten suchten / wie sie jn mit listen grieffen / vnd tödten. ²Sie sprachen aber / Ja nicht auff das Fest / Das nicht ein Auffrthur im Volck werde.

Salbung in Bethanien

VND da er zu Bethanien war in Simonis des Aussetzigen hause / vnd sas zu tisch / Da kam ein Weib / die hatte ein glas mit vngefelschem vnd köstlichem Nardenwasser / vnd sie zubrach das glas / vnd gos es auff sein Heubt. ⁴Da waren etliche / die wurden vnwillig / vnd sprachen / Was sol doch dieser vnrat? ⁵Man künd das Wasser mehr denn vmb drey hundert Grosschen verkaufft haben / vnd dasselb den Armen geben. Vnd murreten vber sie.

⁶JHesus aber sprach / Lasset sie mit frieden / was bekümmert jr sie? Sie hat ein gut werck an mir gethan. ⁷Jr habt alle zeit Armen bey euch / vnd wenn jr wolt könnet jr jnen guts thun / Mich aber habt jr nicht allezeit. ⁸Sie hat gethan / was sie kund / Sie ist zuoor komen meinen Leichnam zusalben zu meinem begrebnis. ⁹Wärlich ich sage euch / wo dis Euangelium geprediget wird in aller Welt / Da wird man auch das sagen zu jrem Gedechtnis / das sie jtzt gethan hat.

Verrat des Judas

VND Judas Jscharioth / einer von den Zwelffen / gieng hin zu den Hohenpriestern / das er jn verrhiete. ¹¹Da sie das höreten / wurden sie fro / vnd verhiessen jm das Geld zu geben. Vnd er suchete / wie er jn füglich verrhiete.

Das heilige Abendmahl

Die Vorbereitung des Paschamables

VND AM ERSTEN TAGE DER SÜSSENBROT / DA MAN das Osterlamb opfferte / sprachen seine Jünger zu jm / Wo wiltu / das wir hin gehen vnd bereiten / das du das Osterlamb essest? ¹³Vnd er sandte seiner Jünger zween / vnd sprach zu jnen / Gehet hin in die Stad / vnd es wird euch ein Mensch beegen / der tregt einen Krug mit wasser / folget jm nach / ¹⁴Vnd wo er eingehet / da sprecht zu dem Hauswirte / Der Meister lesset dir sagen / Wo ist das Gasthaus / darinne ich das Osterlamb esse mit meinen Jüngern? ¹⁵Vnd er wird euch einen grossen Saal zeigen / der gepflastert vnd bereit ist / Daselbs richtet fur vns zu. ¹⁶Vnd die Jünger giengen aus / vnd kamen in die Stad / vnd fundens / wie er jnen gesagt hatte / Vnd bereiteten das Osterlamb.

Die Bezeichnung des Verräters

¹⁷AM abend aber kam er mit den Zwelffen. ¹⁸Vnd als sie zu tische sassen vnd assen / sprach Jhesus /

Das Evangelium nach Markus

III. LEIDEN UND AUFERSTEHUNG JESU

S. Marcus C. XIII. - C. XVI.

C. XIII.18 - 39

Blatt [273b]

Blatt [274a]

Warlich / Jch sage euch / Einer vnter euch / der mit mir isset / wird mich verrhaten. ¹⁹Vnd sie wurden trawrig / vnd sagten zu jm / einer nach dem andern / Bin ichs? Vnd der ander / Bin ichs? ²⁰Er antwortet / vnd sprach zu jnen / Einer aus den Zwelffen / der mit mir in die Schüssel tauchet. ²¹Zwar des menschen Son gehet hin / wie von jm geschrieben stehet. Weh aber dem Menschen / durch welchen des menschen Son verrhaten wird / Es were dem selben Menschen besser / das er nie geboren were.

Das heilige Abendmahl

Die Einsetzung der Eucharistie

VND IN DEM SIE ASSEN / NAM JHESUS DAS BROT / DANCKET / VND BRACHS / VND GABS JNEN / VND SPRACH / NEMET / ESSET / DAS IST MEIN LEIB. ²³VND NAM DEN KELCH / VND DANCKET / VND GAB JNEN DEN / VND SIE TRUNCKEN ALLE DRAUS / ²⁴VND ER SPRACH ZU JNEN / DAS IST MEIN BLUT / DES NEWEN TESTAMENTS / DAS FUR VIELE VERGOSSEN WIRD. ²⁵Warlich / Jch sage euch / das ich hinfurt nicht trincken werde vom gewechse des Weinstocks / bis auff den tag / da ichs neue trincke / in dem reich Gottes.

Ankündigung der Verleugnung des Petrus

VND DA SIE DEN LOBGESANG GESPROCHEN HATTEN / giengen sie hin aus an den Oleberg. ²⁷Vnd Jhesus sprach zu jnen / Jr werdet euch in dieser nacht alle an mir ergern / Denn es stehet geschrieben / Jch werde den Hirten schlagen / vnd die Schafe werden sich zurstrewen. ²⁸Aber nach dem ich auferstehe / wil ich fur euch hin gehen in Galilean. ²⁹Petrus aber saget zu jm / Vnd wenn sie sich alle ergerten / So wolte doch ich mich nicht ergern. ³⁰Vnd Jhesus sprach zu [[274a] jm / Warlich ich sage dir / Heute / in dieser nacht / ehe denn der Hane zweymal krehet / wirstu mich drey mal verleugnen. ³¹Er aber redete noch weiter / Ja wenn ich mit dir auch sterben müste / wolt ich dich nicht verleugnen. Desselbigen gleichen sagten sie alle.

Jesus in Gethsemane

VND sie kamen zu dem Hofe / mit namen Gethsemane / Vnd er sprach zu seinen Jüngern / setzet euch hie bis ich hingehe / vnd bete. ³³Vnd nam zu sich Petrum vnd Jacobum vnd Johannem / Vnd fieng an zu zittern vnd zu zagen / ³⁴vnd sprach zu jnen / Meine Seele ist betrübt / bis an den tod / Enthaltet euch hie vnd wachet. ³⁵Vnd gieng ein wenig furbas / fiel auff die erden / vnd betet / Das / so es möglich were / die stunde fur vbergienge / ³⁶vnd sprach / ABBA / MEIN VATER / ES IST DIR ALLES MÜGLICH / VBERHEBE MICH DIESES KELCHS. DOCH NICHT WAS ICH WIL / SONDERN WAS DU WILT. ³⁷Vnd kam vnd fand sie schlaffend. Vnd sprach zu Petro / Simon schleffestu ? Vermöchtestu nicht eine stunde zu wachen? ³⁸Wachet vnd betet / das jr nicht in Versuchung fallet. Der Geist ist willig / Aber das fleisch ist schwach.

³⁹VND gieng wider hin / vnd betet / vnd sprach die

Das Evangelium nach Markus

III. LEIDEN UND AUFERSTEHUNG JESU

S. Marcus C. XIII. - C. XVI.

C. XIII.39 - 62

Blatt [274a]

Blatt [274b]

selbigen wort. ⁴⁰Vnd kam wider / vnd fand sie abermal schlaffend / Denn jr augen waren vol schlaffs vnd wüsten nicht / was sie jm antworten. ⁴¹Vnd er kam zum dritten mal / vnd sprach zu jnen / Ah wolt jr nu schlaffen vnd rügen ? Es ist gnug. Die stunde ist komen / Sihe / des menschen Son wird vberantwortet in der Sünder hende / ⁴²Stehet auff / lasst vns gehen. Sihe / der mich verrhet / ist nahe.

Jesu Gefangennahme

VND als bald / da er noch redet / kam er zu Judas der Zwelffen einer / vnd eine grosse Schar mit jm / mit schwerten vnd mit Stangen / von den Hohenpriestern vnd Schrifftgelerten vnd Eltesten. ⁴⁴Vnd der Verrheter hatte jnen ein Zeichen gegeben / vnd gesagt / Welchen ich küssen werde / der ists / den greiffet / vnd füret jn gewis. ⁴⁵Vnd da er kam / trat er bald zu jm / vnd sprach zu jm / Rabbi / Rabbi / vnd küsset in. ⁴⁶Die aber legten jre hende an jn / vnd grieffen jn.

EJner aber von denen / die da bey stunden / zoch sein Schwert aus / vnd schlug des Hohenpriesters knecht / vnd hieb jm ein Ohre ab. ⁴⁸Vnd Jhesus antwortet / vnd sprach zu jnen / Jr seid ausgegangen / als zu einem Mörder / mit schwerten vnd mit Stangen / mich zu fahen / ⁴⁹Jch bin teglich bey euch im Tempel gewesen / vnd habe geleret / vnd jr habt mich nicht gegriffen / Aber auff das die Schrifft erfüllet werde.

⁵⁰VND die Jünger verliessen jn alle / vnd flohen / ⁵¹Vnd es war ein Jüngling / der folgte jm nach / der war mit Linwand bekleidet auff der blossen haut / vnd die Jünglinge grieffen jn. ⁵²Er aber lies den Linwand faren / vnd flohe blos von jnen.

Vor dem Hoben Rat

VND SIE FÜRETEN JHESUM ZU DEM HOHENPRIESTER / da hin zusammen komen waren alle Hohepriester vnd Eltesten vnd Schrifftgelerten. ⁵⁴Petrus aber folgte jm nach von fernem / bis hin ein in des Hohenpriesters Pallast / Vnd er war da / vnd sas bey den Knechten / vnd wermete sich bey dem liecht.

ABER die Hohenpriester vnd der gantze Rat / suchten Zeugnis wider Jhesum / auff das sie jn zum Tode brechten / Vnd funden nichts. ⁵⁶Viel gaben falsch Zeugnis wider jn / Aber jr Zeugnis stimmete nicht vber ein. ⁵⁷Vnd etliche stunden auff / vnd gaben falsch Zeugnis wider jn / vnd sprachen / ⁵⁸Wir haben gehöret das er saget / Jch wil den Tempel / der mit henden gemacht ist / abbrechen / vnd in dreien tagen einen andern bawen / der nicht mit henden gemacht sey. ⁵⁹Aber jr Zeugnis stimmete noch nicht vber ein.

⁶⁰VND der Hohepriester stund auff vnter sie / vnd fragete Jhesum / vnd sprach Antwortestu nichts zu dem / das diese wider dich zeugen ? ⁶¹Er aber schweig stille / vnd antwortet nichts. Da fragete jn der Hohepriester abermal / vnd] [274b] sprach zu jm / Bistu Christus der Son des Hochgelobten? ⁶²Jhesus aber sprach Jch bins / Vnd jr werdet sehen des menschen Son sitzen zur rechten Hand der Krafft / vnd komen mit des Himels

Das Evangelium nach Markus

III. LEIDEN UND AUFERSTEHUNG JESU

S. Marcus C. XIII. - C. XVI.

C. XIII.62 - XV.14

Blatt [274b]

XV.9 (König) Hönisch redet Pilatus / Als solt er sagen / Klaget jr das dieser armer Mensch König sey / so seid jr toll vnd töricht. Vt sup. Matth. 27. Qui dicitur Christus.

wolcken. ⁶³Da zureis der Hohepriester seinen Rock vnd sprach / was dürffen wir weiter Zeugen? ⁶⁴Jr habt gehöret die Gotteslesterung. Was düncket euch? Sie aber verdampften jn alle / das er des Todes schuldig were. ⁶⁵Da fiengen an etliche jn zu verspeien / vnd verdecken sein Angesichte / vnd mit feusten schlagen / vnd zu jm sagen / Weissage vns / Vnd die Knechte schlugen jn ins Angesichte.

Verleugnung des Petrus

VND Petrus war da nidden im Pallast / Da kam des Hohenpriesters Megde eine / ⁶⁷vnd da sie sahe Petrum sich wermen / schawet sie jn an / vnd sprach / Vnd du warest auch mit Jhesu von Nazareth. ⁶⁸Er leugnet aber vnd sprach / Jch kenne jn nicht / weis auch nicht was du sagest. Vnd er gieng hinaus in den Vorhoff / vnd der Han krehet. ⁶⁹Vnd die Magd sahe jn / vnd hub aber mal an zu sagen denen die da bey stunden / Dieser ist der einer. ⁷⁰Vnd er leugnet abermal. Vnd nach einer kleinen weile sprachen abermal zu Petro / die da bey stunden / Warlich du bist der einer / Denn du bist ein Galileer / vnd deine Sprache lautet gleich also. ⁷¹Er aber fieng an sich zu verfluchen vnd schweren / Jch kenne des Menschen nicht / von dem jr saget. ⁷²Vnd der Han krehet zum andernmal / Da gedachte Petrus an das wort / das Jhesus zu jm sagte / Ehe der Hane zweymal krehet / wirstu mich drey mal verleugnen. Vnd er hub an zu weinen.

XV.

Vor Pilatus

VND BALD AM MORGEN / HIELTEN DIE HOHEN-priester einen Rat mit den Eltesten vnd Schrifft-gelerten / da zu der gantze Rat / Vnd bunden Jhesum / vnd füreten jn hin / vnd vberantworten jn Pilato. ²Vnd Pilatus fraget jn / Bistu ein König der Juden? Er antwortet aber / vnd sprach zu jm / Du sagests. ³Vnd die Hohenpriester beschuldigeten jn hart. ⁴Pilatus aber fragte jn abermal / vnd sprach / Antwortestu nichts? Sihe / Wie hart sie dich verklagen. ⁵Jhesus aber antwortet nichts mehr also / das sich auch Pilatus verwunderte.

Verurteilung und Verspottung

ER pflegte aber jnen auff das Osterfest einen Gefangen los zu geben / welchen sie begerten. ⁷Es war aber einer / genant Barrabas / gefangen mit den Auffrührischen / die im auffrühr einen Mord begangen hatten. ⁸Vnd das Volck gieng hin auff / vnd bat / das er thet / wie er pfelet. ⁹Pilatus aber antwortet jnen / Wolt jr / das ich euch den König der Juden los gebe? ¹⁰Denn er wüste / das jn die Hohenpriester aus Neid vberantwortet hatten. ¹¹Aber die Hohenpriester reizeten das volck / Das er jnen viel lieber den Barrabam los gebe. ¹²Pilatus aber antwortet widerumb / vnd sprach zu jnen / Was wolt jr denn / das ich theue / dem / den jr schuldiget / Er sey ein König der Juden? ¹³Sie schrien abermal / Creutzige jn. ¹⁴Pilatus aber sprach zu jnen /

Das Evangelium nach Markus

III. LEIDEN UND AUFERSTEHUNG JESU

S. Marcus C. XIII. - C. XVI.

C. XV.14 - 34

Blatt [274b]

Blatt [275a]

XV.24 (Dritte stunde) Das ist / Sie fiengen an zu handeln das er gecreuzigt würde / Aber vmb die sechste stunde ist er gecreuzigt / wie die andern Euangelisten schreiben. Es meinen aber etliche / der Text sey hie durch die Schreiber verruckt / das an stat des buchstaben ζ (welcher im Griechischen sechs bedeut) sey der buchstabe γ gesetzt (welcher drey bedeut) weil sie einander nicht fast vngleich sind.

Was hat er vbels gethan? Aber sie schrien noch viel mehr / Creutzige jn. ¹⁵Pilatus aber gedachte dem Volck gnug zu thun / vnd gab jnen Barrabam los / Vnd vberantwortet jnen Jhesum / das er gezeisset vnd gecreuziget würde.

Die Dornenkrönung

DJe Kriegsknechte aber füreten jn hin ein in das Richthaus / vnd riefen zusammen die gantze Schar. ¹⁷Vnd zogen jm ein Purpur an / vnd flochten eine dorne Krone / vnd setzten sie jm auff / ¹⁸vnd fiengen an jn zugrüssen / Gegrüset seiestu der Juden König. ¹⁹Vnd schlugen jm das Heubt mit dem Rhor / vnd verspeieten jn / vnd fielen auff die Knie / vnd beteten jn an.

Kreuzigung und Tod

Der Kreuzweg

VND DA SIE JN VERSPOTTET HATTEN / ZOGEN SIE jm die Purpur aus / vnd zogen jm seine eigene Kleider an / vnd füreten jn aus / das sie jn creutzigten.]^[275a]

²¹VND zwungen einen / der fur vbergieng / mit namen Simon von Kyrene / der vom felde kam (der ein vater war Alexandri vnd Ruffi) das er jm das Creutz trüge. ²²Vnd sie brachten jn an die stet Golgatha / das ist verdolmetscht / Scheddelstet / ²³Vnd sie gaben jm Myrrhen im Wein zu trincken / vnd nams nicht zu sich.

Die Kreuzigung

VND da sie jn gecreuziget hatten / teilten sie seine Kleider / vnd worffen das Los drumb / welcher was vberkeme. ²⁵Vnd es war vmb die dritte stunde / da sie jn creutzigten. ²⁶Vnd es war oben vber jn geschrieben / was man jm schuld gab / nemlich / EIN KÖNIG DER JÜDEN. ²⁷Vnd sie creutzigeten mit jm zween Mörder / einen zu seiner rechten / vnd einen zur lincken. ²⁸Da ward die Schrifft erfüllet die da sagt / ER IST VNTER DIE VBELTHETER GERECHNET.

Jesus wird am Kreuz gelästert und verböht

VND die fur vbergiengen / lesterten jn / vnd schütelten jre Heubte / vnd sprachen / Pfu dich / wie fein zubrichestu den Tempel / vnd bawest jn in dreien tagen. ³⁰Hilff dir nu selber / vnd steige er ab vom creutze. ³¹Desselbigen gleichen die Hohenpriester verspotteten jn vnternander / sampt den Schrifftgelerten vnd sprachen / Er hat andern geholffen / vnd kan jm selber nicht helffen. ³²Jst er Christus / vnd König in Jsrael / so steige er nu vom Creutze / das wir sehen vnd gleuben. Vnd die mit jm gecreuziget waren / schmeheten jn auch.

Der Tod Jesu

VND nach der sechsten stunde / ward ein Finsternis vber das gantze Land bis vmb die neunde stunde. ³⁴Vnd vmb die neunde stunde / rieß Jhesus laut / vnd sprach / ELI / ELI / LAMA ASABTHANI? Das ist verdolmetscht / MEIN GOTT / MEIN GOTT / WARUMB

Das Evangelium nach Markus

III. LEIDEN UND AUFERSTEHUNG JESU

S. Marcus C. XIII. - C. XVI.

C. XV.34 - XVI.8

Blatt [275a]

Blatt [275b]

HASTU MICH VERLASSEN? ³⁵Vnd etliche die da bey stunden / da sie das höreten / sprachen sie / Sihe er ruffet dem Elias. ³⁶Da lieff einer / vnd füllet einen Schwam mit Essig / vnd stecket jn auff ein Rhor / vnd trencket jn / vnd sprach / Halt / lasst sehen / Ob Elias kome / vnd jn er ab neme / ³⁷Aber Jhesus schrey laut / vnd verschied.

VND der Furhang im Tempel zu reis in zwey stück / von oben an / bis vnten aus. ³⁹Der Heubtman aber der da bey stund gegen jm vber / vnd sahe / das er mit solchem geschrey verschied / sprach er / Warlich dieser Mensch ist Gottes Son gewesen.

Die Frauen auf Golgatha

VND es waren auch Weiber da / die von ferne solches schaweten. Vnter welchen war Maria Magdalena / vnd Maria des kleinen Jacobs vnd Joses mutter / vnd Salome / ⁴¹Die jm auch nachgefolget / da er in Galilea war / vnd gedienet hatten / vnd viel andere / die mit jm hin auff gen Jerusalem gegangen waren.

Jesu Grablegung

VND AM ABEND / DIEWEIL ES DER RÜSTAG WAR / welcher ist der Vorsabbath / ⁴³kam Joseph von Arimathia / ein erbarer Ratsherr / welcher auch auff das reich Gottes wartet. Der wagts / vnd gieng hin ein zu Pilato / vnd bat vmb den leichnam Jhesu. ⁴⁴Pilatus aber verwunderte sich / das er schon tod war. Vnd rieff dem Heubtman / vnd fraget jn / Ob er lengest gestorben were? ⁴⁵Vnd als ers erkundet von dem Heubtman / gab er Joseph den Leichnam. ⁴⁶Vnd er kaufte eine Linwad / vnd nam jn abe / vnd wickelt jn in die Linwad / vnd legte jn in ein Grab / das war in einen Fels gehawen / Vnd weltzet einen Stein fur des grabes thür. ⁴⁷Aber Maria Magdalena / vnd Maria Joses schaweten zu / wo er hin gelegt ward.

XVI.

Die Auferstehung

Das leere Grab. Die Botschaft des Engels

VND DA DER SABBATH VERGANGEN WAR / KAUFFten Maria Magdalena / vnd Maria Jacobi vnd Salome specerey / auff das sie kemen / vnd salbeten jn. ²Vnd sie kamen zum Grabe an einem Sabbather seer früe / da die Sonne auffgieng. ³Vnd sie sprachen vnternander / Wer waltzet vns den stein von des Grabs thür? ⁴Vnd sie][275b] sahen dahin / vnd wurden gewar / das der Stein abgeweltzet war / Denn er war seer gros.

⁵VND sie giengen hin ein in das Grab / vnd sahen einen Jüngling zur rechten hand sitzen / der hatte ein lang weis Kleid an / vnd sie entsatzten sich. ⁶Er aber sprach zu jnen / Entsetzet euch nicht. Jr suchet Jhesum von Nazareth den gecreutzigten / Er ist auffstanden / vnd ist nicht hie / Sihe da / die Stete / da sie jn hin legten. ⁷Gehet aber hin / vnd sagts seinen Jüngern / vnd Petro / Das er fur euch hingehen wird in Galilea / Da werdet jr jn sehen / wie er euch gesagt hat. ⁸Vnd sie

Das Evangelium nach Markus

III. LEIDEN UND AUFERSTEHUNG JESU

S. Marcus C. XIII. - C. XVI.

C. XVI.8 - 20

Blatt [275b]

giengen schnelle eraus / vnd flohen von dem Grabe /
Denn es war sie zittern vnd entsetzen ankomen / Vnd
sagten niemand nichts / Denn sie furchten sich.

Erscheinung des Auferstandenen

Missionsbefehl. Himmelfahrt

JHesus aber / da er auferstanden war / früe am ersten
tage der Sabbather / erschein er am ersten der Maria
Magdalene / Von welcher er sieben Teufel ausgetrieben
hatte. ¹⁰Vnd sie gieng hin / vnd verkündigets denen /
die mit jm gewesen waren / die da leide trugen vnd
weineten. ¹¹Vnd dieselbigen / da sie höreten / das er
lebete / vnd were jr erschienen / gleubten sie nicht.
¹²Darnach / da Zween aus jnen wandelten / offenbart
er sich vnter einer andern gestalt / da sie auffs Feld
giengen. ¹³Vnd die selbigen giengen auch hin / vnd
verkündigeten das den andern / Den gleubten sie auch
nicht.

ZV letzt / da die Eilffe zu tisch sassen / offenbart
er sich / Vnd schalt jren vnglauben / vnd jres
hertzen hertigkeit / Das sie nicht gegleubt hatten /
denen / die jn gesehen hatten auferstanden. ¹⁵Vnd sprach
zu jnen / GEHET HIN IN ALLE WELT / VND PREDIGET
DAS EUANGELIUM ALLER CREATUREN. ¹⁶WER DA GLEUBET
VND GETAUFFT WIRD / DER WIRD SELIG WERDEN / WER
ABER NICHT GLEUBET / DER WIRD VERDAMPT WERDEN.

¹⁷DJe Zeichen aber / die da folgen werden / denen /
die da gleuben / sind die / Jn meinem Namen werden
sie Teufel austreiben. Mit newen Zungen reden.
¹⁸Schlangen vertreiben. Vnd so sie etwas tödlichs
trincken / wirds jnen nicht schaden. Auff die Kranken
werden sie die Hende legen / so wirds besser mit jnen
werden.

¹⁹VND der HErr / nach dem er mit jnen geredt
hatte / ward er auffgehoben gen Himel / Vnd sitzet zur
rechten hand Gottes. ²⁰Sie aber giengen aus / vnd
predigten an allen Ortern / Vnd der HErr wirckte mit
jnen / vnd bekrefftiget das Wort / durch mitfolgende
Zeichen.][276a]